Biebricher Tagespott

Sweltes Blatt.

Cambiaa, 21. Anui 1916. 55. 3abraana.

pandfichtigung bes Arbeitseintommens bei ber Relegsverlorgung.

Reiesberisteining.

Rech intwer ist in der Bewölterung nicht genügend beteitens der Herresvertwaltung besondere Juwendungen der des Arbeits- oder Diensteinfermanens an Witwen a von Kriegsteilnehmern der Unterteilsen gezohlt wert. Die Gemeidenung locher Jumendungen entspricht dem infimmig gesahten Beschuss des Reichstags, daß im Anstalter Erhaltung der sohlten Loge der Familien, die eine Berüfflichtigung der vor dem Kriege vorhandenen nebenige stattgatinden debe. Mit der Berwirtlichung nach eine Berüfflichtigung der vor dem Kriege vorhandenen nebenige stattgatinden debe. Mit der Berwirtlichung nehm des Krieges gelahten Beschiebes die nach Friegenanflisterium der aber das Wöhltwellen für kellnehmer, von dem es sich dei allen seinen Mahandmen, auch in dieser Soche besättgt. Bereits seit Angult 1915 abieler Friefere der Herersvermaltung neben den gescheinen geschleren geschleren der Herersvermaltung neben den geschleren geschleren der Herersvermaltung neben den geschleren gestalkener der infolge von Bunden dehe bei stregebienstlicheisbäligungen gesorderen Willede gene lieben der Rechbinnise und Berneibung einer zu steinschafte des Troetses oder Diensteinstammens gewöhrt werden, beit ellen des Striegeschlenstammens den Anstalden zur Willest gemecht werden. Der Rechbinnise und Berneibung einer zu steinschlen der Mitchellung der Alten gene der Diensteinstammens der Den Leinstaben zur Verlegesteilten angen der Berneibung einer Aufmitel, für jede Bollmeile ein Prittel des Betraues den Jamendham von der Kriege betriet. Dazu Geb nech für zuder den Annetel, für jede Bollmeile ein Prittel des Betraues den Jamendham gerodert. Die Benochtung der Ausschlaus der Steine Berneibung erne der Ausschlausen den Ansterdieren den Ausschlausen der Kleiner und anne eriolgen bei einem Jahreschlausen des Alle Kriegesteilnehmer und kann eriolgen bei einem Bahreschlausen geställe und anne eriolgen bei einem Bahreschlausen geställe und keine der Berneibung erne der Lieben der Baus erfolgen der einem Bahreschlauser gestlich für den Bahreschlau

chmer im Unteroffisiererang, bei Jahreseintsommen als 2109 Mart, weina es sich um Ariegstellnehmer im ang bandelt. Diese Beraissieningen siest sich ein Artrag der Jahrese an eine am Ehrfrau und wei Kindern britebende Kand des Arbeitseinfammen vor dem Kriege 1990 bis 2000 wie kind und der Ehren der Arbeitseinfammen vor dem Kriege 1990 bis 2000 wie 170 Warf sie die Witten und 68 Mart sir de der in dem Ariege der Arbeitseinfah der ackeitsten Kriegesverlorgung (140 Mart inde und je 168 Warf sir die Kriegesverlorgung (140 Mart inde und je 168 Warf sir die Kriegesverlorgung (140 Mart inde und je 168 Warf sir die Kriegesverlorgung (140 Mart inde und je 168 Warf sir die Kriegesverlorgung (140 Mart inde und je 168 Warf sir die hieren hen Friegenerlorgung (150 Mart). Darf, des Vart neben der Kriegenerlorgung von 756 Warf, detrag der Verlorgung offe 1142 Mart betragen, je, daß leine Kentenbegüge in Farechnung zu deringen

bes auf den Cinnang des Intrags folgenden Monats der alle der Linnang des Intrags folgenden Monats der alle der Antrag schellt wird, delts besier für die erschitaten — sind ols einmolige bewichnet mit Machide. It noch nicht zu überiehende Kinnantigag nach dem ist aber licher, daß die Zimmendungen malberen der der eine anschaft werden, folls richt eine wesenliche Teinstellungenwerblichtigt einreite. Die Antrase sind ont gesiehehörde des Bodmarten oder an die antlichen Aufrach lied vereits in einer Neihe von Etabten bestehen, zu

n, die bereits in einer Reihe von Etabten bestehen, gut Beberden, Sassenbeausten usw. find anaemieien, die berechtigten bei Entgegennadiene ihrer Erböhrniffe auf manngam der friegenmissieriesten Erlässe über die Aus auf Eknad des Arheitsschen Erlässe über die Aus nachen und gleichzeiten über die Neuge zur Erkausgung ridmann Ausbenahmen Ausbenderden werden der Deugseinlichen und niem Urterlagen verlebenen Aufredag an die zuständieren windunden, von diesen an die für den Truppunteil des Aberdin Betracht feinmenden fleikertretenden Interdammen dem Ausbenahmen der Betracht feinmenden fleikertretenden Interdammen dem Ausbehammen der Betracht dem Beraffigung ein Jahrestammen der Witter und der Sinderbeitendammen der Ausbeiteiten und der Ausbeiteiten und der Gehannteren der Beraffigung im Jahrestammen der Betracht ner der Siederbeitendammen der Fleise in Ausbeitert und der Deutsteren dem Ausbeiteit alle Köchsteiten der Deutsteren dem die eine State March die einem Arbeiten der Werter die die dem Ausbeiten der Siederbeiten der der dem Ausbeiteiten der die dem Ausbeiteiten der die dem Ausbeiteiten dem die dem Aus

Estalberichte u. Raffauliche Machrichten.

Dor einem Babre.

Juni.

Die Defterreicher faubern bas füblidje Sannufer wom

tille französlichen Berfuche, uniere neu gewonnenen Stel-g den Magshöhen, Bogofen und zurückzuerobern, icheitern ichwersten Berlusten.

Ser Argeth der Arines w. Majingen auf bem neddichen er ichteitet jort. Die Jahl der in den lehten 3 Zagen geseinsagenen beteigt 3500.
Mechlich Praichnulch werden flarte ruffifche Siellungen nd vol Gesinngene gemacht.

Die Roma-Rusefa fitarmen honnoveriche Teuppen eine bischer Stellungen und mechen 3000 Gleiangene. Die Montenegeiner beieben Statart, stabio am Dnjeste wird genommen; damit ist der Dnjeste, an oben Stellen glatt griddert.

Cligatitien merden Burigign und Tomanjem erobert.

Sonnwert.
Miel dem inniemilichen Kriegslichupfah, auf dem fich ansiert milen verfinstreichen Augstiften der Italiener nichts beson-niet, wird besigehellt, daß Krankenträger mit dem roten berechtswiczig Riechineugewehre aus ihren Trogbauren

wijden Bug und Welchiet erreichen die Armeen der a die Linie Invidoolt-Jamost-Komnarow-Belt (alle Meden, Oilaalitka ill die auf einen tieinen Strei-belten vom Feinde heirelt. a Innibente beträgt: Bel den Hindenburgiden Armeen werne, dazunier 121 Offiziere (einer auf 200 Mana). T Minenwerier, 52 Malchinengewehre, I Jingseng, sali-gewonerial. Bel den unter öfterreichinsem Overfom-dern Truppen (Armee Madenken eingestiebinen) 191 000 Offiziere (einer auf 400), 93 Geldrütze, 364 Majchinenge-Munitionswagen, 100 Jeldbahnwagen unw

we. Wiesbaden. Die Aussuhr auch von Temüse aus dem benachdarten Heligehat in neurdungs verdoten. Eo berichten die Rartifrauen aus Gonienheim, Rombach use, welche deute ahne Waren
bier eintralen. Well von dem Gemüse, welches auf unseren Bochennerft seigehalten wird, ein recht groper Zeil von zineits des
Kheines fam, würde Wiesbaden von der Masundome, salls anders
die Rachricht sich besichtigt, ganz besonders hart betrotsen.

— Königliche Schauspiele. In der morgigen Aufführung von Richard Baganres, Lannhäuser gastiert Krau Edib Berner Sundt von der Wiener Bottsoper als Etitakeid: den
Lendarus singt zum ersten Bale Hert Echubert. In Zeitim.
Den Tannhäuser singt zum ersten Bale Hert Echubert. In der
Londarus singt zum ersten Bale Hert Echubert. In den
weiteren Hauppartien sind der Damen Englerth. Krauser und der
Hertren de Garmo, Eckerer, von Echent, Haas, Nehtopt bestätigt.
Die Berücklung beginnt um 7 lihr.

— Die Stadtwerordenten genehmlaten bedattenlas den Lausbalte-Berankhlan für 1916 mit 25 Mill. Mart bei einer Erhönsung
der Eindommensteuer um 20 Prozent auf 146 Prozent, nomit
Wieseladen immer nech eine der niedtigt bestäten verlagen
Eindre teiebt. Die Erhöhung komme to niederig gehalten werten,
weit die sindtischen Werte mit einer Erhönsung von 2.1 Mill. der
Sudger entsielten. Die Sriensschaften betragen sie die ersten
wannig Nannte inngehant aus Kriensschaften. Derbürgermeitur Glüßung beiante, das zur Erhaltung gesaher Nunngerrättunft: der Etaber nach dem Kriene ein neues Gemeinbeientenmenkeitung geing unterlind neuwerdig ist.

is. Der Bejührige Handbiener Unten Hersche und 16.

Mai de. Ist, von den Kriene ein neues Gemeinbeientenmenkungen gein unterlind dem Manunan und mehrete sich ihne nach Staden verschwand mit dem Manunan und mehrete sich ich nach Staden ein Beitrichten mit derrische des Ged nervork baben. Die beicher Erhönlicht, Auf zu der Gehausben. An Anitinterfineien und dem Krieband und der Weitenbaden aus der üben der heicher ein Beitrichten wie Arten der Ausbehörner, der in den Kreinder

kanver verteigt, dest er bald deraut inerh.
Arantiust. Eine Sererdnung des Magilicats unterfagt es, in Wirthschung jeder Art, Goldbaufern, Hacks. Kalfreibaufern, feiner in Bentiumen, Rantinen und absticken Bertieben bis eit übr normittegs Cler in irgendwielsber Form zu verabfolgen. Jundberdarbungen norden mit Gelangnis bis zu jechs Monaten oder mit Gelöhrofe die zu 1560 Mart beitraft.

Dermifchtes.

Darmitedt. Da die Obstpreise in Hessen in den letzten Togen eine unberechniste Siche erreicht haben, was u. a. auch von der bendwirtschaftsfanner übsentlich anerfannt werden ist, hat sich die befülche Reuberung gestwungen gesehen. Dittibilityreise und eine Lussehrtreisbilantung au erlassen. Danach werden Erzeuger- und Berbraumer-Dachstpreise telegekent.

erbraumer-dochspreise telegeleut.

Andericht von einem Vermissen. Am Olierath berichtet die Rederribeimisse Bolteun. Ter Sohm des Kabriforbeiters Wildelm Fels wurde kin Centember 1915 vermist. Es wurde angenommen, doch er bei den Kämpfen im Bestein den Lod gekunden der Dort einen ausgenmischen Priegorinveliden, der ihnen irähe von der Könner die Eliern ieht, doch er Sohn ledt und sich gefund in einem Aleangeneniquer in Africa einen dager. Der die den die den Aleangeneniquer in Africa einen Lager. Die Gefangenen bolten fein ihrer Gefangemandene ich an die Angebergapen fürreben dieten Gefangenen der den Gefangenen der gesen ein Schreibverbot bertriete, wer dieten die Verhandlungen eine Tolleungen der den die Verhandlungen einem Tolleungen Tolleungen deinen Tolleungen der den deinen Tolleungen von der Verhandlungen besteun Tolleungen bestein Tolleungen von der Verhandlungen von der Verhandlungen der Verhandlungen der Verhandlungen der Verhandlungen von der Verhandlungen de

eigen belien Abstellung belannt gewordent!)

Salie. Im über die in der Orifonntichteit ausgesprochene Beitrigung, dog die in den Kälinen auf der Elbe und Sanie einnestigerten gegenen Geireibenrengen größtenteils schan verborben seinen tarbeit in isholien, mandie fich der Archbetogsabbarordene Deitus n die Betchogereibelteile und erhelt die Anolunit, dog die unge ihr 1 Alfflion Zentner Ibektogen, die einen Teil unterer Referent üben, mit denne mir den Urberaum non der alten per neuen Ernte einerflicklarn wollen, wie die Rochpristung ergab, fich in einem Betlieben Zuitande befinden.

beilofen Justande besinden.
Ein gemeiner Schwindel. In Salle a. S. murde der Beruiseine gemeiner Schwindel. In Salle a. S. murde der Beruiseinen in gemeiner Weise beschwindelt deure. Er war gestlichen in a Besch einer Thorographie deutscher Gesangener in einem trattlichen Lager geraten, ichnindelte den Archeristenen, von denen neugie, das se leinen Archeristenen von denen neugie, das se leine Archeristen besonden latten, von zwise, das se leine Archeristenen in einem Bieden werten seine der Ihrengegebe, des noch dage allemal eine Entstudigung besonder Ihren Verriere des

service vo. Gebutistaa. Im Militoodi founie i en Ariestiske der Berliner Ronglidsen Oper, Kam Snapter, om tuntita, en Nahm und Chren reicht ernelbinden. Der berrlinker Aok und iginen ist auch betonders beiteren Kornin auch ernenben Derfiellungsvermogen baben ihm ber eine ber Der Sie bergrieben bei

erilleli Kitchener allein als National-Spende Alleinige Erbin ift feine einzige Schwefter

Ein Proteil gegen das elegante Treiben Petersburgs wührerd Krieges. Kährend des Norios eines Alumenfolies der elegan Petersburger Gejellichmit ließ die "Gejellichaft zur Refamplung

der Berichmendungslucht" Automobile durch die Bromenade fahren, die Riesen-Plafote um tolgenden Texten irugen: "Wied man is liegen?" — Wo find Eure Rünner umd Brüders" — "Dort Geschoffe, dier Brillanten!" — Rieder mit den Norfos, mit den Modeodenden!" uim. Angeblich foll diese Demonitration einem großen Eindruch gemacht haben. Es ist jedoch zu bezweiteln, dah sie dem frivolen Leichiffun der vornehmen Kreise Betersdurgs ein Einde gemacht date. In fest diesen Kreister aftatische Genufstucht und dereiche des in ein kommenden Kreise Betersdurgs ein Einde gemacht deit, die fehr stet diesen Kreister aftatische Genufstucht und dereiche deite in ein krommeindes Zieleienunn um, aber auch das der weist nur die mangelinde Dichighen Kreisten Gestüdereregungen, denen er ohne alle Sennmungen einkider Katur nochauseden gewohnt ist. Es wird noch lange dauern, dies die ratsiache, daß in vielen Jädien nur eine targe Spanne Zeit aentigt, um in deutsche Jädien geratene, urreitstädige krunzisische Kriegesechangene von der Haltleigsteit der in der französischen Presse inner mie derschenden Behanptungen iher deutsches Barbarehtum zu überzeugen, liegen bereits zuhlreiche Beweite von. Auch der nachtebenden Behanptungen iher deutsches Barbarehtum zu überzeugen, liegen bereits zuhlreiche Zeweise von. Auch der nachtebenden Behanptungen iher der kirchift der Senderen gelangenen französische Echristischer und sehen. Ein Tool ist ein granfanner Bekauft im Aranteich, Auch er siehen seine Reinung über die Deutsche der Aranteich, Auch er siehen keine Mehanpt der den gelangen bereits der den felber der gehabert zu haben, über dies Bott, is blide von der Kreise der Kreise der Mehan, über dies Bestehen der Mehanpt kied der Renale der gehabert auch dere der kalle der Mehanen betreit. Der geneben der der gehaben d

Buntes MDerlet.

Bettgemäße Betrachtungen.

Sommers Unlang.

Nus der Botte fromt ber Noom – und der Stormmind brauft pfellt. – Udbrend gesoer verrteibnen – drauften und ent ente it. – Sooit inn woof der Leuz pur Braufen. – deute o bont Soumer auft. – Co beenbeat in Stormestoufen – erdet in beschreibt.

is boat Schilmer sink. — Es beredat in Sinkingsberfen er kult und Sophurbandt! — Pode ein Zeichen unter Zape — find ein Zeichen unter Ziele der Eine ein Zeichen unter Ziele der Eine ein Zeichen Traubilde Ammer nach unden Beselfsblaads Sahne — in das Kampferd inte. — Breifeit hall in des Afred – Walter des Sone — Walter aus angebrands! — — Walter des

Statungebraus!

Janaier noch in nimmermüber — unbemonigner Seibenfalt —
Jämpien um're wodren Brever — brunden tren und geloewifu.

Taglich durfen mie erfahren, — daß für fierter Irm nicht raht,
— Da fah bereich einebaten — biebengröße, Opierunal — das,
— Drussien branden Gesetlichtne — um berdem in wieber Shat,
— Einze bander, falte Lürme — finten binnel im Selaut und Glet.
— Wer durfe des Deutschnaftes — Brunden füngt es weit ins
Keie — Drussichund, Deutschland über eiles, — über alles in der

Den der Sieneschen beigen weiner.
Den der Sieneschen befonnte – oh in farmbewester Obb',
Den der Sieneschen befonnte – oh in farmbewester Obb',
Den der Sieneschen befonnte Iranie, – ihn besmangen Startet
und Sie – Der des Beidermere beröffentle – größt uns noch von
lichten Bobu, – Da in jeinem Beldengertte – neue Kampier uns

III Gefcaftlider Reflameteil

Ch. Fanber, Wiesbaden.

Spezialgeschäft für

Photographic und Projektion.

Grösstes Lager um Plattie fe.

Apparaton und sämil. Bedarfsartikein. Reich illustriante Preististe gratis.

Genet in Biebrie: Suntbelier Oppositelierr, Floragregole.



Betanntmachung über das Berfüttern von fiarloffeln. Bom 8. Juni 1916.

Mus Grund bes § 2 der Befanntmachung über das Beriffitern von Kortoffein vom 10. April 1916 (Meiris Geleght, S. 284) wird folgendes beftimmt.

Bein 10. Juni 1916 ab burien Kartofieln nicht mehr verfüttert eben. Der Rommundverband regelt die Bulaffung von Aus-men. Ausnahmen diesen nur bewilligt werden für ftartoffeln, fich nachweistig zur meulchlichen Ernahrung nicht eignen.

Biehbefiger durfen bis 15. Anguft 1916 an ihr Bieb insgefamt, nicht mehr Erzeugnise ber Kartolfeltrodneret verfattern, als auf ihren Biebbeftund bis ju diefem Inge nach folgenden Cagen entfällt:

An Pierbe bödiftens unciembalb Bfund, an Juglibe böhiftens einundeinviertet Pfund, an Jugadien böhiftens einunddreiviertet Pfund, an Schreine böhiftens ein baldes Pfund

täglich. Die Kommunalverbande tonnen das Berfuttern biefer Erzeug-niffe meiter beidenanten oder gang verbieten. Kartofichturte und Satiofichfürtemehl burien nicht verfüttert werden.

22ir Geldugnis bis ju einem Jahre ober mit Gelöftrafe bis ju 10 (180 Marf sichstantend Marf) wird bestraft, wer den vorsiehenden Bestimmungen gumderhanden. Bet vorsäglicher Jumberdhandlung gegen §§ 1 und 2 ist der Mindestbetrag der Geldbraie gleich dem zwanzigsichen Werte der verbatzeicherig verlätterten Mengen (§ 7 der Befanntmochung über das Berfürtern von Larreitein vom 15, April 1916 – Reiche Gelegel, S. 234).

Diele Berordnung tritt mit bem Tage ber Berffinbigung in

Beetin, ben 8. 3ani 1916.

Der Stelloertreter bes Reichotangtere. Dr. Delfferich

Die Manifirate und die Genneiodenorstände erfuche ich, nortiehende Befanntmadung fobort auf ortschefte Beite und durch Ansburg zur Kenntnis der Jierhalter zu bringen.

Antrege auf Erieltung der Erfandelen Kartoirein find beiort an die Magistrate und die Gemeindenorstände zu richten unter An-gabe der Gelantmange der zur Berfutterung bestimmten Kar-toffeln.

oabe ber Gelantmenge ber jur sertinde haben die Unträge au solleln.

Die Mogifireit und Gemeindevorstände haben die Unträge au famurein und mit in einer Neapureilung des jum 28. b. Mit hier einzureilung. Die Erichtung der Genehmligung wird nach Hrüfung der Antrege von dier aus erfelgen.

Die Mitrege von dier aus erfelgen.

Die Mitrege von dier aus erfelgen.

Der Roniglide Lanbrat.

Betrifft: Sansichladjtungen.

Durch Ministerialerich vom 27. Mai d. Is. ist zur Ausführung des § 6 der Austreratsvererdnung über isteintvertorgung vom 27. Marz 1916 (N. G. S. S. G. 199) bezäglich der Hausschlachtungen

jolgenbes angeordnet worden:

Die besiechenden hanskolachtungswerbete werden aufgehoben. Jür Schlachtungen, die ausskolachtungswerbete werden aufgehoben. Jür Schlachtungen, die ausskolachtungswerbete werden aufgehoben. Jür Schlachtungen, die ausskolachtungsblachtungen), gesten sollegende Rordneisten:

1. Die zur Schlachtung gelangenden Tiere müßen vom Beslüger mindeltens a Beschaar miehter Bettichgen gehatigt iem.

2. Das aus solchen Schlachtung gelangenden kand dem Auftraftreten der Berordnung vom 27. Mari genommenen stach dem Auftraftreten der Berordnung vom 27. Mari genommenen Reicht dest nur umentgeistich oder au Berlagen aber in feinem Dienlie teinen Manschaft des Biedhalters gehören oder in seinem Dienlie teinen Beuchmigung des Leichbaltungen find mer mit schlistlicher Genehmigung des Leichbaltung der Genehmigung ist den ungefalter Ledenberkhauer, joult dem Triaginzeischauer vor der Schlachtung vorzulegen ist. Bei Echlachtung der Genehmigung ist den ungefalter Ledenbergemicht des Schlachtungen der Bereitningen in den manschafter Ledenbergemicht des Schlachtungen der Bereitningen der Benehmigung ist, un nerlagen, menn nach Drühme der vorhandenen Sarrete aus friebereit Schlachtungen ein Bedaltable nicht anerfannt werden sonn.

4. Des Michtig aus unerfalenten Sarrete aus friebereit Schlachtungen ein Sehnen Kommunalverbende, ohne dah ein Entgelt balür gegebit mitch.

5. Die Landsate Cheronnundinner, Oberbaltgermistlert basen der unt Durchfahrung werlichender Anneshilachtungsworthritten eine erforderlichen Ansehnlachtungen erfahreten eine erforderlichen Ansehnlachtungen ein der

5. Die Landeate Cheramiumanner, Oberbaltgermielter haben die unt Durchführung weltkennber Innschilantungsworthriften eine erforderlichen Anordnungen zu treifen.

I. Ruf Grund der Borkarift anter Jüfer 5 vorfrehend ordne ich sier dem Landereis Wiesdachen intgandes au:

a) Gelinde um Innschilantungen ind von den Liebhaltern bei dem Archandenich in Wiesdaden, Lesinnsfrühe 16, unmitteiber umb schriftig einzureichen.

b) Die Gelinde unsichen den nach der Borkarift unter Jösfer 3 vorstehend erproderiteiter Ungaden enthalten.

Innschländige Gelinde werden gurüngewielen.

Die eitelle Genehmingung ist der mit der Schlachtung besauftragten Jerfon ihem Mehgert von Anschaltung der Schlachtung zur Kenntnisstehme vorzelegen.

Milträge zu Innachführungen beitren nur angenommen und ansgesicht werden, wenn der Austrageber die intrillitäte Genehmigung den Bonstlangten nachannissen hat.

d) Im Landereite Arcebahren Lude noch destehenden Bestimmungen alle vonzeligischtungen der Kahlendigung den Benattungten nachannissen hat.

d) Im Landereite Breisbahren fach noch destehenden Bestimmungen alle vonzeligischtungen der Kendenistinen. Der Weischbeitauer hat die inm nach der Kendenistinen Der Weischbeitauer hat die inm nach der Kendenistinen Der Weischbeitauer hat der inn nach der Kendenistinen der Schlachtung vorzulegende Genetiantung un fich zu nebenen and mit der Bekahring der Schlachtung und Schlachtungen ist des Anschlachtung der Schlachtung und ber Archanden.

Die Begehrene und Kenschlachtungen ist des Aleichfalle, barauf zu schlachtung für der Schlachtung der Schlachtung der Schlachtung der Schlachtung der Schlachtungen ist des Aleichfalle, barauf zu schlachtung der Schlachtungen ist des Aleichten Bege einzuholen Weischlachtungen ist des Aleichten Bege einzuholen Bertreitung zu schlacht an der Bertreitung der Schlachtung der Schlachtungen i

Der Roniglide Landrat.

Betr. Staatliche Gewerbesteuer-Veranlagung Die Gewerbesteuerrolle far das Steuerjahr 1916 lieut wam 23.—29. 6, 1916 in
dem Simmer 38 des Rathanies zur Einsicht offen. Dies wird mit
dem Bemerken bekannt gemacht, daß nur den Steuerpflichtigen des
Becanlagungsbezichs die Einsicht in die Rolle aestantet ik.
Biebrich, den 13. Mai 1916 Der Maggistat: Vogt.

Anfruf!

Manner und Franen Biebriche und bes Lanbfreifes Wichhaben!

Soch flingt aus den Tagen der Befreiungsfriege bas Lied von ber Opferfreudigfeit unferer Borfohren, und es wird fortionen, fo lange Deutsche in Deutschland leben! Herrlich hat sich auch in dem jest tobenden Kriege beutscher Opsersin bemährt: Die große Zeit sand große Herzen! Draußen im Zelde siehen unsere Männer, Brüder und Söhne und seinen unerschütter-lichen Mutes in blutigem Kampie das Höchste, das Leben, ein, um dem Baterlande den Gieg, Euch allen Git und Leben gu bewahren. Bir Daheim-gebliebenen biirfen aber nicht mube werben, die Belben gu pflegen, ihre Bunben gu beilen und burfen feine Opfer gu groß balten, wenn es gilt, ihnen im Rampfe gegen ben übermächtigen Seind gu helfen und bem bedrängten Baterlande einen Dienft gu ermeifen.

Ihr alle wift: Unfere Feinde wollen uns aushungern und wirtschaftlich vernichten, fo das erreichen, was fie, dant unferen Selben braufen, mit den Baffen nicht fertig bringen rönnen. Wir alle muffen helfen, daß dies nicht gelingt; und wir können es, indem wir nicht nur in der schweren Zeit laglos durchhalten, sondern nach Kräften das leiften, was ums zum endlichen Siege führen tonn.

Gur unfer Birtichafteleben ift von höchfter Bebentung die Reichsbant. .

Goll fie uns allen jum Rugen wirffam fein, fo bedarf fie des Goldes. Rur burch einen entiprechenden Barvorrat an Gold wird es ihr ermöglicht, Banknoten aus jugeben und ben Bert bes deutichen Gelbes im Inlande und Auslande hoch zu halten. Unfer aller Pflicht ift es, ben Goldichag diefer Bank gu mehren. 3hr habt Gurer Pflicht gu genügen gefucht, indem 3hr Guer Goldgelb ber Reichsbant jugeführt habt.

Aber 3hr tonnt noch mehr tun! Bieviel Gold lagert noch - oft wenig benuft — ja als totes Kapital — in Euren Truben und Schränfen! Macht es in rechtem Berftandnis für die Lage des Baterlandes wieder nugbar! Eure Borfahren toten co auch: zeigt Euch ihrer murbig!

Um Euch dies zu ermöglichen, bat fich ber unterzeichnete Musichuf ge-

Gefchafteftelle im Mathaus in Biebrich

eingerichtet

jum Alufauf von Golbfachen aus Biebrich und dem Landhreis Wiesbaden.

Sier follen Coldfachen aller Urt, Retten, Ringe, Radeln, Ohrringe, Brolden, Armbanber, Uhren, Beder u. a. nach Abidahung durch einen vereidigten Sachverständigen jum vollen Goldwert gegen jofortige Bezahlung angefauft und bann ber Reichsbant zugeführt werden. Muf Bunich werden auch Chelfteine und Perlen angenommen. Un Euch, 3hr vaterfandsliebenben Grauen und Manner Biebrichs und bes Landtreifes Wiesbaben, richtet fich

Bringt alles Bold, das Ihr entbehren könnt, jur Anhaufsftelle!

Menn Ihr Euch von den liebgeworbenen Gegenftanden trennt, fo bringt 3hr bamit bem Baterlande ein wertvolles Opler und bas joll Guch auch befonders durch Mushandigung eines Gebeutblattes anertaunt merben.

Die Geidäftskelle ju Blebrich, Rathaus Simmer Rr. 4t, ift geöffnet Montags und Donnerstaas, nachmittags von 3%-5 Ubr.

Biebrich, ben 9. Juni 1916.

Der Chrenausichuß:

Dr. C. Bed, Broieffor, J. Bog, Rentner, M. Buch, Soflieferant, Buhmann, Bostbirettor, M. Dyderhoff, Fabritant, S. Groffy, Rettor, Franzista Hardt, v. Heimburg, Kammerherr, Rgl. Landrat, M. Henne, Broieffor, Dr. W. Kalle, v. Heimburg, Kammerherr, Kgl. Landrat, M. Heyne, Projessor, Dr. W. Ralle, Geh. Kommerzienrat, Frau Käthe Kalle, Ellis Kirchner, Klipstein, Major, H. de Leuv, Kaiserl. Bantvorstand, Frau Marle Lust, I. Midolat, Pfarrer, H. Schröder, Oberingenieur, Stadtverordneten-Borsteherstellvertreter, Or. I. Schwender, Siesson, Direktor des Lyzeums, U. Stadt, Parrer u. Kreisschullinipettar, H. Tropp, Beigeordneter, R. Bogt, Oberbürgermeister, Or. H. Weimer, Projessor, Direktor der Michlichule, I. Weiner, Stadtrat, H. Wick, Mettor, G. Zeidler, Zeitungsverleger, Aesta, Major. Jesta, Major.

Spaziergang auf die Schierfteiner Beibe!

Kom Ashnbof Edierfiein den ichwarten Dunken folgend über Ecklerkeiner Delde. Frachtvollen, einzigerigen Ferndlich in den Tannis die dur Saldouter Jane ind aum großen Keldberg, in den Donnield, nach zeifen und den Kibeln binaul ind binunter. Leiner Truevenlibumasvlat, Indiok Krendenberg, Korkband Abelindlich (Kaldburrichaft, mitten im Beild gelegen, ichmer Beldbargen, vorzugeischer Kalfer und Anden, selbtwerfeterien Koldbargen, vorzugeischer Kalfer und Anden, selbtwerfeterien Koldbargen, vorzugeischer Kalfer und Anden, selbtwerfeterien Koldbargen, vorzugeischer Kalfer und Anden, eine Angeliebeischer Lafen Koldbargen, der Grischung. Dorch bas Bettvurger Tal nach Piedrich aurust. — In Auch 24, Junken.

Alabdjett Setfumige Bohnung tageüber gefudt 741 um Dinterhand an enbiae Weile an bermieten Wierbabener Errafte 31.

Budhallerin

sum folortigen Gintritt gefucht.

Bewerbungeldreiben m. Lebenelouf unter & 200 an die Geichäftefteb. Bi.

unmöbl. 3immer

Blilig au vermieren. Raberes in ber Gefchaftefrene.

Rielae Dadwohnung Priebrichftrake 3

3immer und Huche im Dinterbaus an Il atmilie 311 vermieren. 780 Raibmutftrafie 20,

Jimmer und Huche Nathaueftraje 14. part.

Al. Bohumng . Gillaberbenfer. 10.

Soone Bobuung Mbeinftrane 8, Borberbant fofort billig an vermieten Sibeinftrafe 16. 1.

2-Bimmetmohnung auch als Laben, fofort billia au vermitrien Bibeinftrafte 16, 1.

Moolffirage 15. 2 8lmmer mit Ballon,

2 3immtt mit Bubesor Stab. int 2. Ctoff. 678

3-Simmer wohnung

mit aftem Bubefor au ber-mieten. 2000 Ralferplas 11.

Dad; wohaung 3 Blumer u. Aliche nebit Bubehör, Rirchitrage 11 gu bermieten.

Raberes Dafelbit.

Cilabettentrate geraum. 2 flomermating. mit Rade in Cit. für 12 mt. 3-8immermahnung

nit Ruche und Bubebor aum Bull billight au vermieren. Rab Matuger Gre, tot. Burs.

3 81mmer - Bognung ju vermleten. Griebrichftrate 14.

Echone, gerdumige ?! 4-3lamet mobnung

mit Manfarbe, Bab, Glas und Maffer, evil. Garten u. Plat filt Alcindichaucht, a. vermiet. Raberes Rafteler Gir. 12, 1, r.

Berricoftlide Bohnung 4 3immer, fluche, Bab, Sprife Stammer, Balton, Logata te. für 800 R. ju Dan Raftelerftrafe 11.

Edine, gerdumige

4. ebentl. 5.81mmer wonnung mit Maniarbe au vermieten. Rafteres nei Donecter Tome., Rafteler Etr. 18, 1,

Talla strraue M. Gerdum. 3-8immerwohne. mit Maniarbe, von gwei diteren Tamen gum 1. Huguit gefuct. Mngebote mit Breis erbeten unter into an bie Gefchiftele

Sägemehl Ropp, Diebrich, Bartweg.

Mandolinen,

Zithern usw. Pr. With. Douber
Raileritrafe 46.
Sein Vaben. Bertauf von 8 ubr
abrubs ab und Conpines.

Stall meb fanter werben Meffer, Zderen, Ra-ficemeffer Milnacu, Gnar-ichneibemaichinen, Rajen mahre ulw. idatio geichiffen Dei HD. Beiß, Wefferichmieb, Arbarnturwertfiatie. Armenrubftraße 13. 514

Makulatur

hat abzugeben Biebricher Tagesboft.

iddiges Minden

dinterol

n ber Bil bengenarfigeleite ti in Griede g nicht bei Geoffeinden in Septem begann b

mit ber

nute Armee-Berordnungsblatt entnehmen wir u. a.: erorderung von Pannichaiten. mung von Zweifeln binfichtlich der Bejörderung von elinteroffizieren und Gemeinen) wird auf folgendes

Begriff "attive Dienftgeit". eariff "aktive Dien tizeit".

er Jiffer 3 der Vorbemertungen der Anlage 6 zur
pvorschrift rechnet als attive Dienstzeit ab die lateite nich nach dem Tage des Dienstelntritts dekliedensdienstzeit. Die abgeteillete Diensplichtalt voll berechnet, jondern nach ihrer tatschaftlichen
nichtritt (3, B. 15. Oktober) die zum Entlästlichen
zeitender) oder — dei anschließender Kapitulation
jum dersetben; d) die Zeit der Friedensübungen
erdienstzeit, einsoch gerechnet.

am berfelben; l.) die Zeit der Friedensubungen edienstiget, einsoch gerechnet.

g zum überzähligen Unteroffizier aus der monatiger Dien fizeit.

der Berechtigung oder wissenklichen Besählen Eichtenden Unteroffizier und einschrießereinsilligen in Aufpruch derauf, nach neunmonatiger Dienkinnen Unteroffizier besördert zu werden. Borauswierzählige Besörderung ohne Nücklicht auf treie die, daß ite eine neunmonatige Dienkight auf treie die, daß ite eine neunmonatige Dienkight auf ireie die, daß ite eine neunmonatige Dienkight auf treie der Front — zursäglichen haben. Dieser Ausbildung tann, nach nährere Koelments wied. Kommandung eine nach nährere Koelments wied. Kommandung eine nicht gewelenge istellt geachtet werden. Bei im Kelbe gewelenge alteich geachtet werden. Bei im Kelbe gewelenge datungsbeeres mit der Berechtigung zum auf dannen oder konnten, kommt die Keldrecung zum ein können oder konnten, kommt die Keldrecung zum eine Bescheinigung des mobilien Regimeats wie zu liegt, daß die kribere Täntgeit und Berwendung im Fibe der Ausbildung zum Offizier gleichzu-

der zu Rigefeldmebein beförderten iprauten des Beurtaubtenftandes, norten des Beurtaubtenftandes, norten des Beurtaubtenftandes, in, 4 manescrichtit obne Rüdficht darauf, de plassacheiteilen frei find oder nicht, zu Bizefeldwebein im Gebuhrnifen befordert worden. Sie muffen der noch dem Erdeft vom 18. April 1916 in Beraf Etellen in biefe eingereiht werden.

a Tellen in diese eingereiht werden.

ung von Unteroffizieren, die sich in
eingeringenichaft befinden.

heungenschaft besindliche, bei neutralen Staaten
vermiste Unteressische Bestimmungen wordent versier Besärderung nach Entlassung aus der Ariegoim bleiben weitere Bestimmungen vordehalten.

ungen wogen Auszeich nung vor dem
Feind.

Besärderungen und solche zu Sergenaten wogen
eder dem Keind sind nicht zulässig. In Frage kammen
kleiciten Ernennungen und Besörderungen von Ge
au Unterossischeren und von Unterossischeren und
Tätzeieldwebeln mit den entsprechenden Gebühre.

Besärderungen können erforderlichensalls über die
este der Formation hinaus erfolgen, d. h. auch dann,
nut trei sind. Verart Besörderte sind in frei wer
ingurüden.

Dermifates.

Eine auf dem Auppiner See unternommene Bootfahrt mern Menlichen das Leben. Während ein beftiger Nen des Sees aufpetische, bestieg der Klavieriprieler nüberbaat und nahm eine Schneiderin mit. In der volle veriet das Boot in einen Windstoß und fenterte, de Walfer und versanten.

rinige deutsche Regiment. Die Quartierwirtin eines ten, is wird in der "Liller Kriegszeitung" erzählt, erzich, ob er das neuangefommene deutsche Regi-

sich, ob er das neuangerommene dentlaje Regileiner Gemahlin für die Bolnts wersprochen, erend Work in einer Racht beim Hagend. —
i dechssenmer, als Erwin Laarssen von seinem Eri an der Rordsee nach Kelle zurücktehrte,
end hoite ihn ein Bagen von der Station ab; im
dur Aube gegangen, nur der Fürst sah noch tesend
Bein in seinem Jimmer und begrüßte ihn stüchtig,
medich. Dann wurde es still in Burg Kelle,
it ist das gemeinsame Schlasgennach sand der Fürst
Fron undereihrt und hörte sie in dem daneden detrunuchs hin und der gehen.
Einer stagte er gähnend. Ich will sept schlasen;
Lage wahrlich Zeit genug zu Bromenaden.

micht gefommen. Gute Rocht. —
micht gefommen. Gute Rocht. —
michtlief in dieser Rocht unruhig und träumte
scher Künftler aber soh noch lange, lange oben
ser des Zeitenstlügels im weiten Armtestel am
atikte in die schweigende Rocht binaus und soh
ton, ternensuntelnden Hinnues, der die rubende

d auf Laariens Rudfehr gefreut, aber nun über-Gurcht vor feinem Spotte, wenn er nach Botho irbe.

mirbe. Togen mar ihre Anglt vergeblich, aber eines eide fehr verlpätet, gulammen das erfte Frühn der Künftler:

warzieder war hier, Durchlaucht? daß fie rot wurde, ale über acht Tage mit uns. dentrauen? Er sah miter den haldgesentten Li-i da war der Spott im Lon und in dem Lächeln, wirielte!

int, gnabigfte Sürftin?

was idy von ihm erwartete.

ber boch fo ungefahr.

autherzige, warmfühlende Menich, wie por

(Fortfegung folgt.)

ment schon gesehen habe. Auf die verneinende Antwort gad die brave Kranzosin solgende Beichreibung der neuen Truppe: "Air Müg, nig Seint, grin Sut mit Jeder, nacht Bein." Jeht lag dev Rätsels Kölung nahe: die Franzosin hatte die Migtlieder des auf einer Gastspielreise an die Front begrissenen Schlierfeer Bauern weren gager von einigen anderen, "der deutschen Berhältnisse tundigen" Franzosen sür die deutsche Stolonialschustruppe geholten worden.

Mus ber Munchner "Jugend".

Alfe ging mit ihren fieben Schwoftern und ihrer Mutter ipa-zieren. Sie gingen zwei und zwei in Reih und Gleb. Da tam eine Dome, redete Alfe an und fragte, ob dies ein Penfionat fei. "Nein", fagte Alfe fehr ftolz, "das ift alles Privateigentum".

Der Nahrungsmittel-Jabrifant. "Aa, Meier, mie geht's Geldzäft?" "Au, ma fälfcht fich fo durch!"

Renefte Hadridten.

Renefe Ragriater.

Uns den beutigen Berliner Megendiktern.
Privattelegramme.

Berlin, 24. Juni. Einem Kölner Regiment gedührt der Ruhm, mit Teilen kines erften Balaillans als erftes in den Joer Ruhm, mit Teilen kines erften Balaillans als erftes in den Joer Lawrengen und kein. Der Anlier richtete, wie aus einem Korpsbefehl in verleisedenen Blattern mitgeteilt wird, ein Telegramm an den Kronprinzen und gratulierte ihm zur Einnahme des Forts. Er erfuchte ihn, den draudierte ihm zur Einnahme des Forts. Er erfuchte ihn, den draudierte ihm zur Einnahme des Forts. Er erfuchte ihn, den draudierte ihm zur Einnahme des Forts. Bereiten Korpsbefehl des denem Leiten Platten den Korpsbefehl besonders die Beelbenfe des wackeren Poniere en, die unter aucheiter Kraftanlpannung der Infanteris beliend zur Seite heinden, edung die Heilungen der Anfanteris beliend zur Seiten der Kraftanlpannung der Infanteris dellen dur Bacht deren de kraftigen des Heilungen der Anfanterische Ausgenze der in Reiche des Leiten Kraft an Inna mis mird in verschiedenen Blättern aus Briefen von Augenzeugen Einzeine mitgeteilt. In einem Krifthe heilt es. Verlaub dat er es keinem Krische nicht gemacht, im zum Krifte heilt es. Verlaub dat er es keinem Krische nicht gemacht, im zum Krifte heilt es. Verlaub dat er es keinem Krische nicht er schalte er schalt er fehne abgefährlen, immer in Blitseselle seine Opter unterschlie in jahen Sturglingen sich unter sie bergand und dannen krische in Schraubenflissen solaen. Bei leinem Todessturg und rascher in Schrauben der ein Schrauben der Schwanz der ein Konten Konten der Schwanz eine Genemal der Schwanz eine Krasten sich der Krasten find heite den Schwanzen der Schwanzen der Schwanzen der Krische find der Weiter Schwanzen der Krische find den Verlaugen für der Bachten der Bachten der Bachten der Bachten der Bachten der Bachten der

Samstag, 24. Juni, 7 libr. 4. volfstüml. Borftellung: Figaros Sochzeit. Ende nach 10%, 11br. Conntag, 25, Juni, 7 Uhr, Tannhäuser. Montag, 26, Juni, 5. volfstüml. Borstellung: Die Rabensteinerin.

Borausficifiche Wifterung für die Zeit vom Abend bes Jum bis zum nächten Abend: Wechseind bewölft, meift troden, mößig warm.

Anzeigen-Teil.

Betr .: Rahrungsmittel-Bejugstarten.

tenben Montug gelangen bie Bemgofarten gur Mus

gode wie feigt:
Bur den L. II, III, und IV. Begirf in der städisigen Auruhalte, vermittags von 8-12 libr, sur die Buchstaden A.-A.
Bur den V. Legirf in der Auruhalte der Bestadzischule, vermittags von 7-10 libr, für die Buchstaden A.-A.
vermittags von 10-12 libr, für die Buchstaden A.-A.

Für den VI. Bezirf (Waldstrasse) im Polizeibureau, vormittags von 8—11 Uhr, nechmittags von 3—5 Uhr.

Bür den VII. Bezirf in der Gartenhalle des Herrn S. Kraft (Ribeinhöhe), vormittags von 8—12 Uhr.

vermittags von 8—12 lhr.
Im Ausgabe gelangen kartoliete, Brote, Fleisch und Butterfarten. Ferner noch Cierfarten für den I. und II. Bezirf einichtlichtlich der "Monten. Für leitere tosten die Eier aber auch
24 Pig das Stüdt.
Im Bequemischeit und ralderen Absertigung des Publiftuns
haben wir nunmehr eine andere Bezirfseinteilung, wie unterstehend, gerrössen. Wir machen auf die grauueite Innechaltung der
iechen besenders auswertsam, zumet in ollen sieden Bezirfen Uenberungen eingetreten sind.

Begirtseinteilung.

Bezirt i.
Die Abelhaibitraße, Abolispägigen, Abolispian, Aboliftraße, Lim Gönoberg, Andreasstraße, Einbethenstraße, Friedrichstraße, Harfürfen, Griedrichstraße, Hermannstraße, Kagatel Ludwigstraße, Kurfürfen, Kraße, Kungalle, Kegateltraße, Kettbergeau, Abeingaustraße, Kutharinge, Eatstraße, Gehöftraße, Utterfraße, Berdingagäßchen, Aufleim Kalle-Etraße, Diftritt Reufeld.

Begirt II.

Armenrubftrafe, Erbenheimermeg, Granffurter Strafe, Bep penkeimarftrafe, Jahnfrafe, Junoimaltrafe, Roiferplag, Rarf-ftrafte, Mainger Strafe, Schulftrafe, Diftrift Armenrublet.

Begirt IH.

Bergmannstraße, Bortholbertraße, Bunsenfraße, Ditten-iraße, Onderholitraße, Eiste Richmentraße, Gartenfraße, Honi-garterfraße, Ambertraße, Katteler Etraße, Königaplay, Mühl-traße, Mübling, Mubolf Dyderholiplay, Thetemannitraße, Bithetins-Inlage, Bartjelb.

Begirt IV. Rathausstroße, Wiesbadener Etraße von Rr. 1 bis einfall. Rr. 49.

Bechgaffe, Babnkoffraße. Bernbard Manftraße, Bieichftraße, Bruntengaffe, Burggafte, Dopheimer Etraße von Ar. 1 bis einicht. Grundmuble, Feldfraße, Gaugaffe, Herzogeplan Hindenburgstraße, Jubertusstraße, Richftraße, Nreigiraße, Sadgaffe, Wiesbadener

Straffe von Ar. 50 aufwärts bis Ar. 111, Bahnijolsfeld, Sobl, Reterniche, Wilhelmshöhe.

Begirt VI.

Baumstraße, Birtenstraße, Chaussechaus, Kaiser Wilhelms-Erholangsbeim und Taumusblist, Dogheimer Straße von der Grundbnible aufwärts, Grundmubliveg, Hoseitraße, Jägerkraße, Barienstraße, Rieditraße, Schiersteiner Straße, Bereinstraße, Baldhiroße, Wiediraße, Krumunstütt, Loh, Oderrieth, Platt, Sauersch. Bahtwiesel, Baldstraße.

Em Aussichteturm, Am Stupferberg, Gerusterweg, Feidberg, firaße, Gettifried Lintelliraße, Gildbenglan, Höchterfiraße, Hadauestraße, Richtungenstraße, Abeindlictiraße, Richtungenstraße, Abeindlictiraße, Richtungenstraße, Abeindlictiraße, Richtungenstraße, Abeindlictiraße, Abeindlictiraße, Abeindlictiraße, Abeindlictiraße, Eanubäulerstraße, Bolterfiraße, Weindergstraße, Wiesbadderfer Allee. Biebrich, den 24. Juni 1916. Der Magiftrat. J. B.: Tropp.

Betr.: Berfehr mit Zauben.

Bur den mir unterstellten Rorpobesiet und - im Einverneh-en mit dem Gouverneur - ouch für den Beschiedereich ber eftung Maing bestimme ich:

Innerhalb bes im § 2 angegebenen Gebietes haben fämtliche aubenbefiger ihre Tauben (Brieffanden und andere Tauben) ber lotigei bis zum 1. Suli anzumelden.

3 4. Zwegs Andprutum ber Laubenfalidge werden von Beit ju Beit furfliftige Laubentperren für Lauben jeder Art verhängt merden

werden. Wenn die Umftande es erfordern, tonn auch eine dauernde Sperre verbangt werden. Atlatrend der Sperre dirfen teine Lauben außerhalb ihres Schlages fein. Tauben, die matrend der Sperre im Tecien betroffen werben, unterliegen dem Abichus durch die Polizei.

§ 5.
Den mit ben Rachprfffung ber Beftande Beauftragten ift jeder-geit Jufrit gu ben Schligen zu gewahren und jede verlangte Aus-funft zu erteilen. \$ 6.

Jugeflogene Brieftanben famie aufgelundene Refte oder Renn-zeichen von Brieftanben find sofort ber nachften Polizes- ober Mili-iarbehörde abzutiefern.

Wer den vorstehenden Borschritten zuwiderhandelt, wird gemäß § 96 des Gesches betr. den Belogerungszustand mit Gesängnis die zu einem Jahr, beim Borschegen mibernder Umstände mit Soft oder mit Gesbirose die zu 1560 Brack bestraft.

Bolizei- und Militarbehörden, benen eine Brieftanbe eingeliefert wird, haben, fotern nicht ieder Berdacht einer Spionage von
vornherein ausgeschlosen ilt, isfort die Militarbeieftaubenstation
bei der Königlichen Forsibitation in Mainz zu benachrichtigen und
dieser die Taube zu übersenden. Das gleiche gitt, wenn Refte oder
Kennzeichen von Brieftauben eingeliesert werden. Lebende Tauben
sind bebend zu übersenden.

Frantfurt a. DR., den 1. 6. 1916.

Stellvertretenbes Generalfommanbo 18. Urmeeforps.

Beit. Sieucroeranlagungsbenachtichtigung.

An den nächten Tagen werden den Etwerplichtigen die Beranlagungsdenachtichtigung und der Steuerzeitel für das Steuerlabt 1916 zugeftellt werden. Rach Amordnung des Hern Sinangministers erfolgt an Artegsteilnehmer feine sömmiche Justellung der Benachtichtigung, sie erteben olle seine stemtliche Rochteille, menn ein Richtsmittel dagegen nicht rechtzeitig eingelegt wird, können vielmehr dies später siederseit nachholen. Die Ausdändigung der Benachtichtigung an die Chefrauen oder sonstige Angehörige spielt dadet teine Rolle.

Da mit dem zur Justellung kommenden Steuerzeitel die Ergänzungssteuer und Raumichotten des Beurlaubsenstandes, von den Unterofitzieren und Raumichotten des Beurlaubsenstandes, dem in dem anden andere einem Cintommen vom eine mehr als 3000 Mort veranlagte sind, für beisenigen Monate, in deuen lie sich im attiven Dienste besinden, die veranlagte Einfemmensteuer aber nicht erhoben wird und auch dei veränlagte Einfemmensteuer aber nicht erhoben wird und auch dei veränlagte Einfemmensteuer aber nicht erhoben wird und auch dei veränlagte Einfemmensteuer aber nicht erhoben wird und auch dei veräsigedenen anderen im aftiven Dienst besindischen mit über 3000 Mort Einfammen veronlagten Etwerpstächtigen mit über 3000 Mort Einfammensterfages erforberlich wird, empfiehlt es sich, daß die Steuerzahler von solchen Etwerpstichtigen sich vor Zahlung der I. Nate den Steuerzeitet auf dem Etwerpstich, Jung Biedrich, den 23. Juni 1916. Der Magistrat, 3. Litzopp.

Laut Anordnung des stelle. Generalfommandes vom 10. 6. 16 ift jede Benuftung von Jahrendern zu Vergnügungssachten (Spazierlahrten und Ausstügen) sonie zu Sportzwecken verboten. Zwiedehrten und Ausstügen sonie zu Sportzwecken verboten. Zwiedehrten und Einfallungen werden mit Geläftrofe bis zu 1500 Mart bestraft. Biebrich, den 21. Juni 1916. Die Vollzeiverwaltung.

Beir. Gemüje. Seute fommen im tog. Jögerhof, Elisabethenftraße, folgende Gemüße um Berfaul: Beißtraut das Biund u 15 Phg., Gelbe Rüben das Bündel 10 Phg., Sehkrabi das Stück 10 Phg., Sehkrabi das Stück 10 Phg., Isabetel mit Schlatten des Bund 35 Phg. Biebrich, den 24. Juni. 1916. Der Maglifrat. 3. B: Iropp.

Betrifft: Bereitftellung von Jutter für 3 n cht fauen.

Betrifft: Bereitstellung von Jutter für Incht souen.

Bon dem Breufelchen Landesonnt für Futtermittel ist auf Körderung der Schweinezugen Auterlehret zur Bertigung gestellt worden. Das Kutterfchret ist Michfutter von Nachmehl, in- und auständischer Riefe und Raismischatter. Der Breis beträgt für einen Zentuer ohne Soct ab Lagerhaus Flörsheim 18 Mart.

Kur iede fäugende Sau und für die Sauen, die im Juni, Juli und Lugust werfen, werden auf Introg 11s Zentmer Kutter geltetert. Wer die Lieferung beantragen will, dat sich vom Bürgermeister eine Belcheinigung nach dem den Bärgermeistern mitgetellten Jormular aussiellen un lassen, die Belogeinigung dei der Alleinerteilungsstelle im Arrisbaule lier, Lessingkraße 16, Jämmer In vorzulegen und den Auspreis der zu bezahlen, worauf ihm ein Bezugelchein erteilt wird.

Das Jutter dass nur an sängende Sauen oder an Sauen, die in dem betr. Ronat werfen, verführer werden. Eine ondere Berwendung oder der Beisterverfauf unterliegen schwerer Streit werdung nober der Seisterverfauf unterliegen schwerer Streit werdung wird überwacht.

Die Magalitzute und Gemeindevonstände ersuch is, Borstehenden, den 7 der Auspreham.

Bicobaben, ben 20. Juni 1916.

3.90r. 11. 8571.

Der Borfigende des Rreisausichuffes:

W. Gail Wwe. Bichio a. Bi.,

Serniprecer 12.

Munnbmeftellen : Gunt Gatt. Telenbacener &

Bon ber General-Votterie. Direttion in Berlin angefette Gefcaftshunden für Los. Erneuerung und Gewinnausjahlung:

9-12 Uhr vormittags.

5- 6 Uhr nachmittags. Beiblet, Stal Lotterie-Biebila, Statiaue.

Möbliertes Simmer

du vermiejen Raibausfirake 18. 1.

On Billa ifinfamilienoausi

mobl. 3immer

u vermieten Rageres in ber Geldalistelle.

Mebrere icon und einiach

möblierte Simmer Bicebabener &rafe 15.

2 freunds möblierte Dimmer au vermeien. Lindreasitrafie 1, 2,

2. 3immerwohnung diamet mit Recherb Mbolifirate 11.

2.Simmerwohnung Burtenftrafe 4.

2-8immer - Behnung

fikt 17 Mart su permieren.

6done 3-8immerwohnung 2-3immermobauna

ion, großes Limmer mit Lüde u. abgeigt Boenest in Dause Preuse au vermieren. Andered Deit Fran Tribvert in Nr. 3.

2 Wohnungen 2 Bimmer und Rifte. au und 15 Mt mountlich au 2dierftein, Rahnbofftrage 23, bei Eddin.

Begaunsbalber ift eine icone, grate

3-3immerwohnung

Fuhrfnecht aciucht Ariedrichiratie 15.

Monutmädchen

Gartenftrafte 4.

5 imone Enten

u verlaufen. Babeaufintt Schneiberbobn.

Feldpost-

Briefumschläge, Postkarten

(ins und aus dem Fold)

gum, AdreBzettel

hālt vorrātig

Eofburhdruckerel Guido Zeidier.

Biebricher Tagespost.

Cone geobere Bartie Barger Sanbraie eingerroffen, Effid 17 &; ouch werden felbige liftemweile gum Bieberverfauf

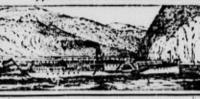
3. Ritaner, Braibaus Brima icinarse Airiden

parties emplicht Tatob Rivebuer, Nathaustralie II.

Rieine Walinum

elde lide oud: Acut frinkellen 1. Möbeln e gnet 4. vermteten. Naveres Historialis da (148

Metalibetten an Private. Holarabmennatr Kinderbett. "Niederländer-Dampfschiffahrt"



Fahrpreise ab Biebrich.
Salon Vorkaj Salon Vorkaj.
Einf. Reise Hin·n. Rückreise
Coblens 369 240 6.— 380
Bonn 6.50 430 10.20 6.59
Köin 7.80 6.— 12.— 7.50
Retterdam 1450 9.50

Evtl. Schlafkabinen sind im Vorau zu bestellen.

Mittwoch Donnerstag 720 Sountage bis Wood. von Biebrich stremabwärts: Schneilfahrt täglich 9³⁵ bis Köln.

Samtliche Dampfer sind mit Schlafkabinen

a nachm-

Schnollfahrt (Aglich 425

Die ift Sands at a Skillie Cap Shiple Cap Sh

Invalide oder Erinfballe gefude. Zebiffinge, Main, Rheinallee is

Neues & Maurus Bed

Schone Fertell

, HEKKEKKEKKEKEKE



Kaningen-Ausstellung

Sonniag. 25. Juni 1916

Kanindengüchter . Derein Biebrich 1908.

Breibrichter: Deneffe, Sochik a. M. Gelegenheit für Ankauf von Zuchtrieren.
The taden aum Besiche ber Auskeltung die Reiberten ein Biebrich ind Umgenend, fowie alle werten Comer und Freunde mierer guten Canbe treundlicht e.n.

Ter Boritand Des Raufinbengudier-Berein

Sintrium 10 Hg. Sinber to Hg. Schrift in Hor abends.

Nassauische Landesbank

Die Zahlung der Hypothekenninsen, welche am 30. ds. Mts. Eillig werden, har in der Zeit vom 30. Jami bin 25. Jami bei unserer Sammelstelle im Bachrieth, Mainzer Straffe 22, zu erfolgen.

Spätere Zahlungen können nur bei unserer Hauptkasse entgegengenommen werden.
Der Verwalter der Sammelstelle ist zur Quittungsleistung berechtigt; er ist auch zur Amtsverschwiegenheit besonders verptlichet.

Pünktliche Zahlung wird erwartet.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

habeso

bestes und billigstes

Erhältlich in fast allen Kolonialwarengeschäften

Chabeso-Fabrik Biebrich.

Adelhaidstrasse 8,

Telephon 397

Bank für Handel und Industr

Flilate Wieshaden Depositenkasse Biebrima Rathausstrasse 9

Taunusstrasse 9 Fernspr. : 122, 123, 508, 923

Fernsor.: 88

verweisen auf ihre neuerrichtete

Abteilung für Hypothekenverwaltun

Dieselbe befasst sich im besonderen mit:

Der Aufbewahrung der Hypotheken-Urkunden; der Ueberwachung der Zinsfälligkeiten und der einbarten Kapitalsrückzahtungen;

der Entgegennahme und dem eventl. Einzug fälligen Beträge;

der Anmahnung von Zins- und Kapital-Rückstin der fortlaufenden Kontrolle der Vermögensverhä der Hypothekenschuldner durch period Embolen von Auskänfien;

der Beobachtung der für des Hypotheken-kapital einbarten Kündigungsfriseen;

der Führung der Verhandlungen beim Erwerb se Hypotheken und bei Hypothekenprolongstien dem Nachweis für Neuanlagen in Hypotheken; der Beschaffung von Hypothekengeldern,

und erledigt alle übrigen Geschäfte, die aus dem Verwahr und der Verwaltung v Hypotheken ergeben, mit Ausnahme ever nötiger Klagen.

union-theater

Engelein. Reizendes Lustspiel in 4 Akten

Asta Nielsen in ihrer Glanzrolle.

ELEKTRO-BIOGRAPH

Raffles, das Rätfel der Großftadt. gang berborragenbes Teteftib Trama in I aften

Stumme Belben.

Gin Vebenebilb in 2 Aften

Pfg.-Tage Borman

in der Haushalt-Abteilung.

Es kommen in grosser Haushalt- und Wirtschaftswaren einen bedeuten

Preiswerte Auslagen in: Panierwaren, Bücher, Leder- und Schmuckwaren, Parlümerien und Kammwaren,

Biebrichet

dons-Dru 146.

> Die Ofmilich. Beffli

Rechis der l der das 10. B das Banerif er Jeuervort Panyerwert gewannen o der find in d der 60 Offizie Auf der übr

Bei Maume fer im Luftfa ugens ichofi gjeug, einen Deftli

Ruffliche Te nördlich Wil Ein deutsche kezann füdro speneinladur die Bahnanl Bei ber heeresgru

e der Ungri Armee be

nur flei Bal Richts Reue

De St. (Unitlid) meft! Der Feind uls von Ca h nachis an gend von Bi te Erfolg Gi Links der en Moend nle. Nachts de Infanteri Un unferer

lungen enti ter Metiller Mangie. 21 me Gelande m, ideiter ic. Auf Gefangene einem Pat: gebradit. Defil

auf dem kilungen, re kd fieien. heeresgr Unjerem fe aud) geft ders beider rebecito) to

> Bei der Urmee d beionder Ba Die Cage

Die öfter